

Antrag

Schaffung einer reinen Fußgängerzone am Wiener Platz – Radfahrende absteigen!

Nr. 2017-12-150

Der Bezirksausschuss möge beschließen:

Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert, bei der Fußgängerzone am Wiener Platz die bestehende Erlaubnis "Radfahrer frei" aufzuheben, so dass eine reine Fußgängerzone entsteht und Radfahrende dort absteigen und ihr Fahrrad schieben müssen.

Begründung:

Gerade im Frühling, Sommer und Herbst kommt es auf dem Wiener Platz immer wieder und vermehrt zu Kollisionen oder Beinahe-Kollisionen von Radfahrenden mit Fußgängerinnen und Fußgängern. Obwohl Radfahrende in einer Fußgängerzone mit Zusatzschild Nr. 1022-10 nach StVO ("Radfahrer frei") eigentlich in Schrittgeschwindigkeit fahren müssten, zeigt die tägliche Erfahrung, dass viele Radfahrende wesentlich zu schnell in der Fußgängerzone unterwegs sind.

Spielende Kinder und ältere Passantinnen und Passanten (z.B. mit Rollator) sind durch den Radverkehr besonders gefährdet. Von der Steinstraße kommend fahren viele Radlerinnen und Radler bei "Grün" mit vollem Tempo über die Innere Wienerstraße auf den Platz und in die Fußgängerzone, auch in der Gegenrichtung (von der Grützner- bzw. Skellstraße kommend) durchqueren die meisten Radfahrenden den Platz mit deutlich überhöhter Geschwindigkeit. Die von beiden Seiten im Eiltempo heranfahrenden Radlerinnen und Radler stellen eine erhebliche Gefahr für die auf dem Platz verweilenden Bürgerinnen und Bürger sowie für die Kundinnen und Kunden der Marktstände dar. Durch die steigende Beliebtheit von e-Bikes und Transporträdern mit Zusatzantrieb hat sich die Situation zusätzlich verschärft.

Der Initiativführer sprach am 16.11.2017 mit allen Betreiberinnen und Betreibern der Marktstände; das übereinstimmende Meinungsbild ist, dass die Händlerinnen und Händler die bestehende Situation für sehr gefährlich halten und es begrüßen würden, wenn Radfahrende in der Fußgängerzone künftig absteigen und ihr Rad schieben müssten.

.....

CSU Fraktion im Bezirksausschuss 5 Au-Haidhausen

München, den 26.11.2017

Initiative: Nikolaus Haeusgen

Fraktionssprecherin: Barbara Schaumberger